



Ausbildungs- und Einsatzrichtlinie Projekt Bayern wild

Stand 22.10.2015 | Ansprechpartner: Stefanie Jaeger, stefanie.jaeger@umweltstiftung.com

Gregor Louisoder Umweltstiftung - Brienner Straße 46 • 80333 München

- I. **Infomitarbeiter:** Infomitarbeiter sind alle am Informationsstand Bayern wild eingesetzten Mitarbeiter. Sie sind als Standpersonal erkennbar (Projektemblem) und stehen als Ansprechpartner aktiv für Interessierte zur Verfügung. Die Standbetreuer verfügen über eine Grundausbildung (Fortbildungen Naturschutz/Wildtiere). Am Infostand sind grundsätzlich zwei Mitarbeiter (Hilfskraft und Fachkraft) vertreten. Infomitarbeiter haben durch vorangegangene Ausbildungen und praktische Erfahrungen Wissen in den Bereichen Wildtierbiologie (speziell große Beutegreifer), Naturschutz, diesbezügliche Gesetzeslage in Bayern und sind qualifiziert das Projekt Bayern wild am Informationsstand öffentlich zu vertreten.
- II. **Fortbildung** Alle Infomitarbeiter müssen an Fortbildungen und Vorbesprechungen teilnehmen. In Absprache mit der Projektstelle Bayern wild sind Ausnahmen möglich. Die Infomitarbeiter werden über die Arbeiten des Projekts Bayern wild informiert, können die Anliegen und Ansichten des Projektes und der Gregor Louisoder Umweltstiftung (siehe Grundsatzpositionen) vertreten. Ein gewisses Eigenengagement (Nachfrage, aktuelle Meldungen aus Presse etc.) sowie das regelmässige Lesen des Blogs (blog.bayern-wild.de) wird erwartet. Die Entscheidung über den Einsatz von Personen als Infomitarbeiter trifft die Projektstelle Bayern wild.
- III. **Botschafter:** Botschafter sind ausgewählte Mitarbeiter, die für Sonderaufgaben (Vorträge, Veranstaltungen, Monitoring etc.) eingesetzt werden. Sie tragen das Dienstschild „Botschafter“ mit Namen. Voraussetzungen für den Einsatz als Botschafter ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem entsprechenden Studiengang (Biologie, Ökologie, Geographie, Forstwissenschaft etc.) und fachspezifische Weiter- und Fortbildung zu den Zielarten. Andere im Hinblick auf den Einsatz gleichwertige Abschlüsse können im Einzelfall ebenfalls zugelassen werden. Die Entscheidung über einen Einsatz als Botschafter trifft der Stiftungsvorstand.
- IV. **Grundsatzpositionen:** Alle Mitarbeiter und Botschafter vertreten im Dienst die Grundsatzpositionen der Gregor Louisoder Umweltstiftung (<http://www.umweltstiftung.com/wir-ueber-uns/unsere-positionen.html>)
- V. **Außendienst:** Botschafter tragen im Außendienst das Dienstschild und führen immer ein Handy mit den Funktionen Kamera, Datenübertragung und GPS mit sich. Es findet keine aktive Ansprache o.ä. anderer Personen statt. Besteht der Verdacht auf eine naturschutzrelevante Ordnungswidrigkeit oder eine Straftat, ist unmittelbar telefonisch die örtliche Polizei und per mail mit Bildern und GPS-Daten, bayern-wild@umweltstiftung.com) die Projektleitung zu informieren.



- VI. **Vergütung:** Hilfskräfte ohne fachspezifische Ausbildung erhalten einen Stundensatz von 10.-€, Fachkräfte mit spezifischer Ausbildung (Naturwissenschaftliches Studium, einschlägige Weiterbildung durch qualifizierte Institution, spezielles Fachwissen durch langjährige praktische Arbeit) 30.-€ (Minijob-Abrechnung).
Reise- und Übernachtungskosten werden erstattet.

Projektemblem für Namensschilder und T-Shirts (alle Mitarbeiter):



Hintergrund Umweltbildungsarbeit Bayern wild¹

Im Begriff des Botschafters steckt ein Kommunikationsauftrag. Ein Botschafter übermittelt Informationen, er hat darüber hinaus den Auftrag, diese Übermittlung auf eine kluge, verschiedene Interessen berücksichtigende und gleichwohl nachdrückliche Art und Weise zu gestalten. Die Botschafter müssen sowohl über fundierte Kenntnisse der Landschaft als auch über die Zielarten verfügen und dieses in die öffentliche Meinungsbildung und Auseinandersetzung mit diversen Zielgruppen einbringen. Dazu gehört auch die Kenntnis anderer gegenläufiger Strategien und Ziele. Es ist wichtig, Informationen und Eindrücke an Menschen zu vermitteln, die unseren Zielen skeptisch bis ablehnend gegenüberstehen oder bisher noch gar nicht damit in Berührung gekommen sind.

Angeleitet werden die Botschafter durch die Projektstelle Bayern wild unter dem Dach der Gregor Louisoder Umweltstiftung, die die inhaltliche wie organisatorische Infrastruktur für die Botschaftereinsätze vorhält. Diese Projektstelle sichert, dass die Botschafter fachliche Beratung und Unterstützung erhalten.

Die Öffentlichkeitsarbeit in Form von Vorträgen, Präsentationen, Standbetreuungen auf Messen und anderen Veranstaltungen neben Führungen sind das zentrale Aufgabengebiet. Für die Teilnahme an Großveranstaltungen sind Kooperationen mit anderen Akteuren unverzichtbar. Die Entwicklung von kleineren Projektzusammenhängen wie Schulpartnerschaften sollte angestrebt werden. Der Informationsstand wird auf Messen (Naturschutz, Jagd, Landwirtschaft) und weiteren geeigneten Veranstaltungen eingesetzt. Es gibt einen großen Messestand und einen kleinen Stand, der für kurzfristige Auftritte verwendet werden kann.

Claus Obermeier | Vorstand der Gregor Louisoder Umweltstiftung

¹ Teilweise entnommen / adaptiert: „Förderprojekt „Konzept Wildnisbotschafter SNB“.